

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

Produktidentifikator

Handelsname / Stoffname: GS Sal

Artikelnummer: 526

Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemisches und Verwendung von denen abgraten wird:

Verwendung des Stoffes/des Gemisches:

Spezialsalz mit eingebautem Kalkstopp für Geschirrspüler, schützt vor Verkalkung, sorgt für Spülwasser spart Energie

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant
raasch Reinigungssysteme GmbH
Paschingerstraße 18 a
A-4060 Linz-Leonding
Tel.: +43-(0)732-676300-0, Fax: +43-(0)732-676300-20, Email: office@raasch.at

Auskunftgebender Bereich / Ansprechpartner

Ing. Hanspeter Scherzenlehner, Geschäftsführer

Notrufnummern

raasch GmbH: +43-(0)732/676300-0 (während der normalen Öffnungszeiten)
Mobil: +43-(0)676-846 763 300
Vergiftungsinformationszentrale Wien: +43-(0)1-406 43 43

GS Sal

2. Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: entfällt

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG: entfällt

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: entfällt

Kennzeichnungselemente:

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet

Gefahrenpiktogramme: entfällt

Signalwort: entfällt

Gefahrenbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
entfällt

Gefahrenhinweise: entfällt

Sicherheitshinweise: entfällt

Sonstige Gefahren: entfällt

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT:	Nicht anwendbar.
vPvB:	Nicht anwendbar.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den geltenden Bestimmungen der Österr. Chemikalienverordnung, den aktuellen EU-Stofflisten sowie Informationen der Rohstoffhersteller.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung: Gemisch

Stoff(e)	EG/EINE CS-Nr.	CAS-Nr.	Gefahren-Symbol	H-Sätze/R-Sätze	(w/w) %
Natriumchlorid (NaCl)					50-100%
Zusätze					<5%

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Maßnahmen zur ersten Hilfe-Maßnahme

Nach Einatmen

Frischluftezufuhr, bei Beschwerden Arzt konsultieren

Nach Hautkontakt

S 28

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife reinigen.

Nach Augenkontakt

Augen bei geöffnetem Lid gründlich mit Wasser spülen.
Bei Beschwerden Arzt konsultieren.

GS Sal

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser in kleinen Portionen trinken. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: --
Besondere verfügbare besondere Mittel am Arbeitsplatz

keine

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel

geeignet:

Produkt ist nicht brennbar

ungeeignet:

keine

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: keine

Hinweise für die Brandbekämpfung: nicht erforderlich

Besondere Schutzausrüstung: nicht erforderlich

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Umweltschutzmaßnahmen:

Mit viel Wasser verdünnen. Nicht unverdünnt in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:-

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

• Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Keine Besonderen Maßnahmen erforderlich

• Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: ---

• Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Darf nicht in die Hände von Kindern kommen.

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Lagerung:

• Anforderung an Lagerräume und Behälter: Nicht in Behälter aus Eisen und verzinkten Gefäßen lagern.

• Zusammenlagerungshinweise: Behälter dicht geschlossen lassen

Trocken lagern, vor Feuchtigkeit schützen

• Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: -

• Angaben zur Lagerstabilität: -

GS Sal

Bestimmte Verwendung(en)

Spezialsalz mit eingebautem Kalkstopp für Geschirrspüler
Dosierung: Pur

**8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE
SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Begrenzung und Überwachung der Exposition: ---

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: ---

Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: -

Zusätzliche Hinweise: ---

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten..

Atemschutz:

nicht erforderlich, Empfehlung bei Staubbildung: Feinstaubmaske ohne Schutzstufe

Handschutz:

nicht erforderlich

Augenschutz:

Nicht erforderlich

Körperschutz:

nicht erforderlich

Körperschutz:

Nicht erforderlich

GS Sal

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	
Allgemeine Angaben:	
Aussehen:	
Form:	Fest (Pulverförmig)
Farbe:	weiß
Geruch:	Geruchlos
pH-Wert :	7-8
Zustandsänderung	
Schmelzpunkt / Schmelzbereich:	801°C/1461°C
Siedepunkt / Siedebereich:	Nicht bestimmt
Flammpunkt:	Nicht bestimmt
Zündtemperatur:	Nicht bestimmt
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich
Brandfördernde Eigenschaften:	-
Dampfdruck:	Nicht bestimmt
Relative Dichte:	Nicht bestimmt
Löslichkeit:	
- Wasserlöslichkeit	Vollständig mischbar
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:	Nicht bestimmt
Viskosität:	Nicht bestimmt
Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen:-

Zu vermeidende Stoffe:-

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine, bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

GS Sal

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Primäre Reizwirkung:

an der Haut: keine Reizwirkung

am Auge: keine Reizwirkung

(Haut- u. Augenreiztest nach Draize (OECD 404 +405) in 5 %iger Lösung negativ

Sensibilisierung: Nicht sensibilisierend (Test nach Buehler in 0,3 % iger Lösung) negativ.

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt GS Sal nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitlichen Probleme.

12. Umweltbezogene Angaben

Toxizität

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (*Selbsteinstufung*): schwach wassergefährdend;

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Aquatische Toxizität:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Persistenz und Abbaubarkeit :

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Verfahren der Abfallbehandlung

Behandlung verunreinigter Verpackungen:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Reste ins Altstoffsammelzentrum bringen.

Leere saubere Gebinde sind der Firma *raasch Reinigungssysteme GmbH* zu retournieren.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

Abfallschlüssel: --

Besondere Vorsichtsmaßnahmen: ---

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

GS Sal ist kein Gefahrgut nach den geltenden rechtlichen Bestimmungen.

15. Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften:

Nationale Vorschriften:

Kennzeichnung auf Verpackungen

Die Zubereitung ist nach der Richtlinie EG/1907/2006 eingestuft und wie folgt kennzeichnungspflichtig:

Kennbuchstaben und Gefahrenzeichen: keine

S 2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
-----	---

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir folgende Angaben:

Die beim Umgang mit Reinigungsmitteln üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

erstellt am: 07.09.2011
überarbeitet am: 20.05.2015
gültig ab: 20.05.2015
Version: 1.1
Ersetzt Version: 1.0

GS Sal

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Gewährleistungsansprüche sind daraus nicht ableitbar. Mit der Neuausgabe von Sicherheitsdatenblättern verlieren ältere ihre Gültigkeit.

Änderungen gegenüber der letzten Version: ---

Abkürzungen und Akronyme:

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

MAK: Die Maximale Arbeitsplatz-Konzentration (MAK-Wert) gibt die maximal zulässige Konzentration eines Stoffes als Gas, Dampf oder Schwebstoff in der (Atem-)Luft am Arbeitsplatz an, bei der kein Gesundheitsschaden zu erwarten ist, auch wenn man der Konzentration in der Regel 8 Stunden täglich, maximal 40 (42) Stunden in der Woche ausgesetzt ist.

Wortlaut der H-Sätze / R-Sätze / S-Sätze, Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und/oder Sicherheitshinweise auf die in Abschnitt 2 bis 15 Bezug genommen wird.

S 2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
S 28	Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife reinigen.

Schulungen für Arbeitnehmer:

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Produktsicherheit

Ansprechpartner: Ing. Hanspeter Scherzenlehner (Geschäftsführer), Eder Gernot

Weitere Informationen (schriftliche Quellen und/oder Kontaktstellen für technische Informationen)
siehe Punkt 1

Die Angaben über die MAK-Werte stammen aus der Bundesgrenzwertverordnung BGBl.Nr. 393/2002 i.d.g.F. und von Angaben von Vorlieferanten